

INHALT

VORWORT	5
I. EINLEITUNG	7
1. Zwei Gemälde der Zerstörung des Tempels in Jerusalem von Nicolas Poussin – eine Einführung	7
2. „Lisez l’histoire et le Tableau“ – Erläuterungen zum Vorgehen	10
II. ZUR BEDEUTUNG UND REZEPTION DER EROBERUNG JERUSALEMS	15
1. Zu den christlich-jüdischen Beziehungen von der Antike bis zur Frühen Neuzeit	15
2. Zur Rezeption des Jüdischen Krieges von Flavius Josephus	18
3. Die Eroberung Jerusalems in der Malerei	20
3.1 Die Genter Tafel der <i>Eroberung Jerusalems durch Titus</i> des ausgehenden 15. Jahrhunderts	20
3.2 Wilhelm von Kaulbachs <i>Die Zerstörung Jerusalems durch Titus</i> (1846)	29
III. POUSSINS GEMÄLDE DER TEMPELZERSTÖRUNG – WERKANALYSEN	37
1. <i>Die Zerstörung und Plünderung des Tempels in Jerusalem</i> – ein frühes, römisches Werk	37
1.1 Werkbeschreibung	37
1.2 <i>Der Geist der Antike</i> im Jerusalemer Gemälde (1625/26)	40
1.3 Poussins jüdische Schlachtenbilder	45
1.4 Poussins Gemälde <i>Der Tod des Germanicus</i>	50
2. Die Wiener Fassung aus den 1630er Jahren	54
2.1 Werkbeschreibung	54
2.2 <i>Der Geist der Antike</i> im Wiener Gemälde (1635)	58
2.3 Poussins Gemälde <i>Die Pest von Asdod</i>	64
2.4 Poussins zwei Gemälde des Sabinerinnenraubs	69
3. Poussins zwei Gemälde der Tempelzerstörung im Vergleich	74
4. Zur bildlichen Gestaltung der Eroberung Jerusalems in Poussins Gemälden	84
IV. POUSSINS GEMÄLDE DER ZERSTÖRUNG DES TEMPELS IM HISTORISCHEN KONTEXT	87
1. Zum Auftrag und zur Funktion des früheren Gemäldes (1625/1626)	87
1.1 Die Veltlin-Krise und Francesco Barberinis Legationsreisen nach Frankreich und Spanien	87
1.2 Poussins früheres Gemälde als diplomatisches Geschenk an Frankreich	89
2. Zur Funktion von Poussins späterem Gemälde (1635)	94
2.1 Poussins späteres Gemälde als diplomatisches Geschenk an Ferdinand III.	94
2.2 Konstantin und die Legitimierung päpstlicher Machtansprüche	97
2.3 Inszenierung und Legitimierung päpstlicher Machtansprüche unter Urban VIII.	99

V. SCHLUSS	105
VI. ANHANG	109
1. Anmerkungen	109
2. Literatur	132
3. Abbildungsnachweis.....	142